

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
1. Alles mit Gott. Hofffeld	3	44. Sonne und Wind. a. b. Herder (Luz)	40
2. Gott grüße dich! J. Sturm	3	45. Das Käpchen und die Stricknadeln. Bechstein	40
3. Mit Gott! Goltshorn	3	46. Vormühsigkeit gegen Tiere. Müller	41
4. Was not thut. Gebauer	4	47. Quäle die Tiere nicht	42
5. Alter Sprach	4	48. Das Kottschichen. Krummacher	42
6. Die Gottesmauer. Rückert	4	49. Judas Nchariat. Curtmann	43
7. Nacht des Gebetes. Hl. Bl. a. d. r. G.	6	50. Der Polen. R. Stöber	43
8. Der Sonntag. Hoffeld	7	51. Kluge Richter. a. b.	44
9. Schäfers Sonntagsglied. Uhland	8	52. Der Sack voll Erde. Schmid	47
10. Nüffel	9	53. Der alte Landmann an seinen Sohn. Hölty	47
11. Die sieben Tage der Woche. a. b. Rückert. Herz	9	54. Die drei Hausräte. Auerbach	48
12. Kindesdank. Hebel	10	55. Der Lufnagel. Grimm	49
13. Kindliche Dankbarkeit. Heddersen	10	56. Bessere aus, weil es Zeit ist! Kunztruy	49
14. Wenn du noch eine Mutter hast. Träger	11	57. Er muß den weißen Späßen sehen. Glaubrecht	50
15. Abschied v. Vaterhaus. Reisinger	11	58. Das wohlbestellte Haus Rückert	51
16. Die letzte Nacht im Elternhause	12	59. Eine Mahnung. Rückert	51
17. Das taube Mütterlein. Halm	13	60. Freich gewagt ist halb gewonnen. Hebel	52
18. Ein dankbares Herz	13	61. Rom ist nicht an einem Tage er- baut worden. Hebel	52
19. Vom Dienem. Hoffeld	14	62. Die beiden Pflanzharen. Reißner	52
20. Der gute Knecht. Auerbach	16	63. Liebet die Arbeit!	53
21. Sprüche. Goethe. Opiz	17	64. Die Ruffchale. Schmid	53
22. Das Feinmaland. Kndt	17	65. Der kluge Star	53
23. Der treue Unterthan. Aus „Grom- mes“	17	66. Sparsamkeit. Gtler	54
24. Die Auswanderer. Freiligrath	18	67. Sparsamkeit ist nicht Geiz	55
25. Das Scheiden. Heudtersleben	19	68. „Wo nichts ist, kommt nichts hin“; „Was nicht ist, das kann noch werden“. Hebel	55
26. Der Sklave	20	69. Gute Anwendung der Zeit	56
27. Die halbgefüllte Flasche. Dome	20	70. Gute und schlechte Ordnung im Dorfe. Rrich. Feschnach	56
28. Der Vater und die drei Söhne	21	71. Reisser Hämmerlein. Schleg	57
29. Edelman. Gtler	21	72. Was ruft uns das Viehchen zu? Schmid	59
30. Der Mantel. Schmid	22	73. Die reinliche Wirtin. Schmid	59
31. Der blinde Geiger	22	74. Lied eines Armen. Uhland	60
32. Der arme Russtanz u. sein Kollege. Horn	23	75. Die Suppe. Schmid	60
33. Das Vogelgeschrei	25	76. Kannitveskan. Hebel	61
34. Der Schneider in Penja. Hebel	26	77. Die drei Blide	63
35. Wenn die Not am größten, ist Gott am nächsten	31	78. Zufriedenheit. Müller	63
36. Das gute Heilmittel. Hebel	33	79. Der Zufriedene ist glücklich. Seydel	64
37. Der sehende Handwerksbursche. Hebel	34	80. Ich mag nicht lügen	65
38. Der brave Mann. Caspari	34	81. Deutscher Net. Reink	66
39. Der Blinde u. der Rabme. Gellert	35	82. Wahrhaftigkeit. Gtler	66
40. Die Venetianer im Nchtelgebirge. Schöpner	35	83. Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Hebel	66
41. Gesundheit ist ein großes Gut. Salzmann	36	84. Drei Paar und Einer. Rückert	67
42. Der geheilte Patient. Hebel	37		
43. Der Klügere gibt nach. Hebel	39		